

BUCH

## "Im Namen des Volkes?"

ARTIKEL VOM 20. MAI 2008

Ulf G. Stuberger, Die Akte RAF, Taten und Motive, Täter und Opfer, Herbig Verlag, 300 S., 19,90 Euro

*...wurden auch die RAF-Mitglieder in den Stammheimer Prozessen 1975 bis '77 verurteilt.*

Allein: Das Volk blieb ausgeschlossen und außen vor. Auch heute noch sind wichtige Akten der Prozesse in den Asservatenkammern des Generalbundesanwaltes verschlossen. Kein Wunder: Sie dürften davon zeugen, wie die politischen Machthaber auf die so genannte Dritte Gewalt im Staate, die Justiz, Einfluss nahmen und noch nehmen.

Denn nach wie vor wird über wesentliche Sachverhalte der politische Mantel des Schweigens gelegt. Und nach wie vor bleibt das Volk ausgeschlossen. Was zugänglich war, hat Ulf G. Stuberger in "Die Akte RAF" dokumentarisch aufbereitet und sachkenntlich kommentiert. Immerhin war er der einzige Journalist, der alle Prozesse mitmachte.

Und Stuberger zieht auch Parallelen zu anderen Fällen, bei denen die Täter nicht so bevorteilt wurden wie die RAF-Mitglieder. Ein enorm wichtiges Buch, bei dem einem allerdings auch das große Kotzen kommen kann! -hs

**Bookmark hinzufügen:**

© INKA Stadtmagazin Karlsruhe 2007 / [www.inka-magazin.de](http://www.inka-magazin.de)

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der INKA Verlag GdB.